

Bonn, März 2021

**Presseeinladung**

## **Einladung zur Online-Pressekonferenz „Amateurmusikern in Deutschland“**

### **Deutsches Musikinformationszentrum stellt neue Studie vor**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Deutsche Musikinformationszentrum (miz), eine Einrichtung des Deutschen Musikrates, legt die erste umfassende Untersuchung zum Thema „Amateurmusikern in Deutschland“ vor. Die Ergebnisse der Studie werden am **Mittwoch, 24. März, um 10 Uhr** in einer Pressekonferenz bekannt gegeben.

Zu den untersuchten Aspekten gehören folgende Fragestellungen:

- Wie viele Menschen musizieren in ihrer Freizeit?
- Welchen Altersgruppen gehören die Musizierenden an, und gibt es schichtspezifische oder regionale Unterschiede?
- Welches sind die beliebtesten Instrumente?
- In welchen Zusammenhängen und an welchen Orten wird musiziert?
- Wie sind die Musizierenden in engeren Kontakt mit der Musik gekommen?

Durchgeführt wurde die Untersuchung im Auftrag des miz vom Institut für Demoskopie Allensbach auf der Grundlage einer bevölkerungsrepräsentativen Befragung.

In der Pressekonferenz stellt der Leiter des Deutschen Musikinformationszentrums, Stephan Schulmeister, mit seinem Team die Ergebnisse vor. Anschließend stehen Ihnen im Rahmen einer Diskussionsrunde zur Einordnung der Ergebnisse folgende Ansprechpartner\*innen zur Verfügung:

- Prof. Martin Maria Krüger – Präsident Deutscher Musikrat
- Michael Sommer – Projektleiter Institut für Demoskopie Allensbach
- Marie Becker – Stellv. Landesmusikdirektorin Bereich Blasmusik Volksmusikerbund NRW / Studienrätin Musik
- Nina Ruckhaber – Stellv. Vorsitzende Deutsche Chorjugend
- Moderation: Barbara Haack

Förderer:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

KULTUR  
STIFTUNG · DER  
LÄNDER

FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.

gvl

HAL·LEONARD  
EUROPE

Die Online-Presskonferenz wird mit Hilfe der Kommunikationssoftware [Zoom Webinare](#) übertragen. Ein Zoom-Konto oder eine Voranmeldung sind nicht notwendig.

Um an der Presskonferenz teilzunehmen, klicken Sie bitte auf diesen Link:  
<https://us02web.zoom.us/j/85880134785>

Die Konferenz beginnt am **Mittwoch, 24. März 2021, 10:00 Uhr.**

Die Diskussionsrunde wird mitgeschnitten, wobei nur die Gesprächsteilnehmer\*innen sichtbar sein werden. Mit Ihrer Einwahl erklären Sie sich damit einverstanden.

**Eine digitale Pressemappe wird an den bestehenden Presseverteiler versandt. Sollte Ihre Adresse nicht zum Bestand unseres Pressevertellers gehören, freuen wir uns über eine Mail an [steinbeck@musikrat.de](mailto:steinbeck@musikrat.de).**

**Für eine kurze Rückmeldung, ob Sie an der Online-Presskonferenz teilnehmen mögen, wären wir Ihnen dankbar.**

Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns!

Mit besten Grüßen

Dr. Anke Steinbeck  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Kontakt:**

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH  
**Dr. Anke Steinbeck, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
Tel.: 0228 – 2091 165, [steinbeck@musikrat.de](mailto:steinbeck@musikrat.de)

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH  
Deutsches Musikinformationszentrum (miz)  
**Stephan Schulmeister, Leitung Deutsches Musikinformationszentrum**  
Tel.: 0228 – 2091 180, [schulmeister@musikrat.de](mailto:schulmeister@musikrat.de)

Geschäftsführer: Stefan Piendl  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Martin Maria Krüger  
Sitz der Gesellschaft: Bonn  
Amtsgericht Bonn  
HRB 12672

Förderer:

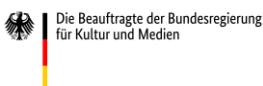
### Über das MIZ:

Unter dem Dach des Deutschen Musikrats erfasst und dokumentiert das **Deutsche Musikinformationszentrum (MIZ)** Strukturen und Entwicklungen der Musikkultur. Das Spektrum reicht dabei von der musikalischen Bildung und Ausbildung über das Amateurmusizieren, die Musikförderung und die professionelle Musikausübung bis zu den Medien und der Musikwirtschaft. Gefördert wird das MIZ durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Kulturstiftung der Länder, die Stadt Bonn sowie von privater Seite durch die GVL.

### Über den Deutschen Musikrat:

Der **Deutsche Musikrat (DMR)** ist der Dachverband des Musiklebens in Deutschland und Träger zahlreicher Förderprojekte. Die Organisation fügt sich zusammen aus dem **Deutscher Musikrat e.V.** sowie der **Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH** und vertritt die Interessen von rund 14 Millionen Musizierenden. Das Generalsekretariat des Vereins in Berlin steht für das musikpolitische Wirken des Verbands mit seinen rund 100 Mitgliedorganisationen und 16 Landesmusikräten. Die Projektgesellschaft in Bonn organisiert die zwölf langfristig angelegten Projekte: Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, Bundesjazzorchester, Bundesjugendorchester, Deutscher Chorwettbewerb, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutsches Musikinformationszentrum (MIZ), Dirigentenforum, Förderprojekte Zeitgenössische Musik, Jugend jazzt, Jugend musiziert und PopCamp. Der DMR wurde 1953 gegründet, hat sich als Mitglied der UNESCO in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Förderer:



KULTUR  
STIFTUNG · DER  
LÄNDER

FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.

gvl

HAL·LEONARD·  
EUROPE